**Mögliche Agenda für Phase 1**

Woche 1

**Geografie:** Einführung in Landnutzung und Stadtentwicklung im Kontext des Klimawandels (Vorträge, Kartenanalyse).

**Kunsterziehung:** Erste Entwürfe und Skizzen von nachhaltigen städtischen Räumen, Schwerpunkt Begrünung.

**Physik:** Grundlagen der Solarenergie und Materialkunde (Theorie, einfache Experimente).

**Informatik:** Einführung in Simulationssoftware und digitale Planungstools (praktische Übungen).

Woche 2

**Geografie:** Analyse von Fallstudien zu klimafreundlichen Städten weltweit.

**Kunsterziehung:** Vertiefung der Entwürfe, Materialauswahl und Designüberlegungen.

**Physik:** Vertiefung der Solarenergie-Thematik und Untersuchung spezifischer nachhaltiger Materialien.

**Informatik:** Fortsetzung der Arbeit mit digitalen Tools, Beginn der Erstellung einfacher Modelle.

Woche 3

**Geografie:** Diskussion über Klimaschutzstrategien in städtischen und ländlichen Räumen.

**Kunsterziehung:** Fertigstellung der Entwürfe und Vorbereitung auf die Präsentation.

**Physik:** Anwendung der physikalischen Prinzipien in den Projekten der Schüler.

**Informatik:** Auswertung der Simulationen und Verfeinerung der digitalen Modelle.

Woche 4´

**Geografie**: Integration des erlernten Wissens in ein übergreifendes Konzept für klimaresiliente Städte und Landschaften.

**Kunsterziehung:** Präsentation der Entwürfe, Feedback und Reflexion.

**Physik:** Präsentation der physikalischen Aspekte der Projekte, Diskussion über Umsetzbarkeit.

**Informatik:** Abschluss der Simulationen, Präsentation der digitalen Modelle und deren Analyse.

Diese Phase bereitet die Schüler umfassend auf die folgenden Projektphasen vor, indem sie Wissen aus verschiedenen Disziplinen verknüpfen und anwenden